

Blick auf Europa

Die KK-Rubrik „EURO-NEWS“ ist eine exklusive Auswertung der Inhalte verschiedener in Europa erscheinender Fachzeitschriften aus den Bereichen Kälte- bzw. Klimatechnik und Lüftungstechnik mit Themen für Anlagenbauer, Systemanbieter, Hersteller, Planer und Betreiber. In diesem Monat wurden die Meldungen aus den folgenden Titeln zusammengestellt:



www.reedbusiness.it
www.acr-news.com
www.refripro.eu
www.scanref.com

Markt

Italienischer Fan Coil Markt kränkelt

Der italienische Fan Coil (zu deutsch: Gebläsekonvektor) Markt musste in den letzten Jahren Federn lassen. Das geht aus den Zahlen des italienischen Verbands Anima/Co. Aer (vergleichbar mit dem VDMA) hervor, in die die Verkaufszahlen von rund 30 großen, italienischen Herstellern einfließen. Dabei darf allerdings nicht vergessen werden, dass es in Italien weit mehr Fan Coil Produzenten gibt. Insbesondere die kleineren Unternehmen sind nicht erfasst. Besonders schlecht fielen die Verkaufszahlen in der Zeit von 2002 bis 2006 aus, in der ein Rückgang von gut 20% verzeichnet wurde. Erst seit 2006 geht es langsam wieder bergauf mit einer Wachstumsrate von ca. 9%. Als Grund für den starken Rückgang der Verkäufe werden vor allem drei Motive genannt: Verkaufskanal, Wärmepumpen und VRF Systeme. Hinsichtlich des Verkaufskanals gilt, dass Fan Coils in Italien in erster Linie über den Großhandel vertrieben werden, dessen Hauptkundengruppe die kleineren Anlagenbauerunternehmen sind. Für die Großhändler ist es jedoch technisch einfacher und finanziell wesentlich interessanter, Splitgeräte zu verkaufen. Daher hat man sich hier auf die Promo-

tion Letzterer verlegt. Hinzu kommt der ästhetische Aspekt. So scheint der italienische Verbraucher Split-Geräte ansprechender zu finden als die traditionellen Fan Coils. Auch die derzeitige Tendenz zu Wärmepumpen, der Trend zum Einsatz von Fußboden- oder Deckenheizung kombiniert mit entsprechender staatlicher Förderung wirkt sich negativ auf die Nachfrage nach Fan Coils aus. Und zu guter Letzt machen VRF-Systeme, bei denen alles aus einer Hand geliefert wird, besonders bei größeren Anlagen immer häufiger das Rennen. Dennoch, so schwarz sieht die Zukunft für italienische Fan Coils dann auch nicht aus. Immerhin hat die Produktion seit 2006 wieder zugelegt, was besonders auf die guten Exportergebnisse zurückzuführen ist, die derzeit über 40% der Gesamtproduktion ausmachen. Zu den Märkten mit dem größten Entwicklungspotenzial zählen dabei osteuropäische Länder wie Russland, die Ukraine, Bulgarien und Rumänien. Nicht ganz so erfreulich sieht es bei den Preisen aus, die seit Jahren kontinuierlich zurückgehen. Hier kann nur Abhilfe geschaffen werden durch attraktive Zusatzoptionen wie beispielsweise moderne Steuerungs- und Regelsysteme, Verbesserungen hinsichtlich der Akustik oder auch des Energieverbrauchs.

CDA 07/2007

Messe

Neue Regionalmessen in Großbritannien

Bislang gab es in Großbritannien die RAC Exhibition, die im zweijährlichen Rhythmus in Birmingham stattfindet und von der Fachzeitschrift RAC (Emap Gruppe) veranstaltet wird. Jetzt ruft die ACR News, ebenfalls eine britische Fachzeitschrift, neue Regionalmessen für Kälte- und Klimatechnik ins Leben. Die erste Ausgabe ist für den 13. und 14. Februar 2008 geplant und soll im Harlequin Rugby Club in London stattfinden. Weitere Veranstaltungstermine und Orte sollen in den nächsten Wochen und Monaten bekannt gegeben werden. Die Idee lässt an das Konzept in Frankreich denken, das der französische Verband für Kälte- und Klimatechnik Snefeca schon seit einiger Zeit erfolgreich umsetzt. Auch er organisiert Regionalmessen in ganz Frankreich, um Anlagenbauern bei Messebuchungen kürzere Wege, geringere Kosten und einen persönlicheren Rahmen für Gespräche mit Lieferanten zu ermöglichen. Die neue Messe in Großbritannien heißt „The ACR Show“ und bietet außerdem ein kostenfreies Seminarprogramm sowie eine Lounge, in der interessierte Besucher Gespräche unter vier Augen mit potenziellen Lieferanten führen können.

ACR News 08/2007

Markt

China schließt FCKW Produktion

Am 1. Juli dieses Jahres wurden in China, dem weltweit größten FCKW-Produzenten, fünf seiner sechs FCKW-Produktionsstätten geschlossen. Damit ist das Land dem durch das Montreal Protokoll festgesetzten Ausstiegsdatum für FCKWs und Halone 2010 um 2,5 Jahre voraus. Anlässlich der Schließung organisierten

die chinesischen Behörden eine Zeremonie, um die Anstrengungen des Herstellers, zum Schutz der Ozonschicht beizutragen, zu würdigen. Mit der Schließung der fünf Produktionsstätten in Chiangshou City in der Nähe von Shanghai sinkt die FCKW-Produktion im Reich der Mitte auf 550 Tonnen von ursprünglich 55000 Tonnen 1998. Die verbleibende Produktion ist ausschließlich für den Einsatz in medizinischen Anwendungen wie z.B. Inhalationsgeräten für Asthma etc. vorgesehen. Infolge der Schließung sind nun Indien und Südkorea die führenden Produzenten der ozonabbauenden FCKWs und Halone in der Region Asien / Pacific. Insgesamt werden in den beiden Ländern ca. 15000 Tonnen pro Jahr produziert.

Refripro 07/2007

Veranstaltung

Konferenz zu natürlichen Kältemitteln in Dänemark

Am 7. und 8. September 2008 findet in Kopenhagen die 8. Gustav Lorentzen Konferenz zu natürlichen Arbeitsstoffen statt, die wie immer vom International Institute of Refrigeration (IIR) organisiert wird. Interessierte können ab sofort eine Kurzfassung ihrer Präsentation beim IIR einreichen. Das Thema der Konferenz lautet diesmal „Kältetechnik und Energie – Die natürliche Wahl für Kälte-, Klima- und Wärmepumpensysteme. Dänemark ist in gewisser Weise prädestiniert als Veranstaltungsort für eine Konferenz zu natürlichen Kältemitteln, denn hier sind HFKWs seit 2001 hoch besteuert und seit 1. Januar 2007, von einigen Ausnahmen abgesehen, in neuen Großanlagen verboten. Die Lösung besteht allerdings nicht nur im Einsatz natürlicher Kältemittel, sondern auch in der Optimierung der HFKW-Füllmengen auf

unter 10 kg. 2006 wurden außerdem über 100 gewerbliche und industrielle Kälteanlagen mit CO₂ oder Kohlenwasserstoffen, in manchen Fällen auch Wasser, als Kältemittel gebaut. Auch andere Anlagentypen wie Absorption oder adiabate Kühlung haben zunehmenden Erfolg. Man geht davon aus, dass bis 2008 die Anzahl von Kälteanlagen, die mit alternativen Kältemitteln betrieben werden, exponentiell angestiegen ist. Das gilt aller Wahrscheinlichkeit nach auch für neue Methoden in der Kältetechnik. Die Konferenz wird einen interessanten Überblick über all diese Entwicklungen bieten. Offizielle Konferenzsprache ist Englisch, alle Präsentationen werden in dieser Sprache gehalten, ein Dolmetscherservice für andere Sprachen steht nicht zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
www.iir-gl-conference-2008.dk
ScanRef 08/2007

Markt

Danfoss gewinnt Kampf gegen chinesische Plagiate

2005 entdeckte Danfoss, dass ein chinesisches Unternehmen in der Shandong Provinz die Danfoss Trademark für sich nutzte, indem der Name „Danfoss“ im eigenen Firmennamen und bei Marketingaktionen wiederholt auftauchte. Im April 2006 reichte Danfoss darauf eine Klage gegen dieses Unternehmen am Gerichtshof Peking ein. Im Dezember 2006 wurde das Urteil zugunsten des dänischen Konzerns gefällt.

Demnach sollte das chinesische Unternehmen umgehend die Nutzung der Danfoss Trademark für Waren, die vergleichbar mit Danfoss Ware sind, einstellen. Auch die Website mit dem schönen Namen www.danfosi.com sollte unwiderruflich gelöscht werden. Weiterhin sollte eine öffentliche Entschuldigung im „Legal Daily“ veröffentlicht werden

mit dem Ziel der Schadensbegrenzung für Danfoss und Schadensersatz an Danfoss gezahlt werden. Daraufhin legten die Chinesen Anfang 2007 Berufung ein. Am 29. Juni wurde diese schlussendlich abgewiesen, wobei sämtliche Entscheidungen aus dem bereits bestehenden Urteil aufrechterhalten wurden.

ScanRef 08/2007

In Zusammenarbeit mit:

*AMV Communication, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, internationale Verbindungen und Übersetzungen, Pourrain (Frankreich);
www.amv-communication.com*



Andrea Voigt

